

Innehalten für Rudi Dutschke



Zur Erinnerung an Rudi Dutschke, der am 11. April 1968 in Berlin an der Ecke Ku'damm, Joachim-Friedrich-Straße niedergeschossen wurde, verteilen am Freitag Mitglieder einer Kunstaktion und die Berliner Grünen in Anwesenheit von Dutschkes Witwe, Gretchen Klotz-Dutschke, Fahrräder am Tatort. Dutschke war damals mit dem Fahrrad vor dem Büro des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes angekommen, als ihn der Attentäter Josef Bachmann ansprach: „Sind Sie Rudi Dutschke?“, und nach Dutschkes „Ja“ schoss (Seite 7).

Foto: Günther Peters

Alles wird teurer – auch das Essen